

Freie Aktive Schule feiert Zehnjähriges

1a. „Erkläre mir, und ich vergesse. Zeige mir, und ich erinnere mich. Lass mich tun, und ich verstehe.“ Dieses chinesische Sprichwort hat sich die Freie Aktive Schule Karlsruhe auf ihre Fahnen geschrieben. Am gestrigen Sonntag feierte der Verein sein zehnjähriges Bestehen mit einem bunten Fest.

Die Gründer der Schule waren sich einig: Sie wollten ein Umfeld schaffen, in dem Kinder selbstbestimmt lernen können. Die leitenden Ideen sind die Gedanken von Rebeca und Mauricio Wild sowie von Maria Montessori. Dabei wird viel Wert darauf gelegt, jedem Kind den Freiraum und die Zeit zu geben, die es braucht.

Nicht umsonst steht das Jubiläum unter dem Motto „Denn sie wissen, was sie tun“. Mittlerweile besuchen rund 50 Kinder im Alter von drei bis 16 Jahren die Schule, die in einer ehemaligen Zahnklinik untergebracht ist. Begleitet werden sie von neun Pädagogen. Zudem beteiligen sich nahezu 40 Eltern am Schulgeschehen.

„Uns geht es darum, dass die Kinder und Jugendlichen ihr Potenzial voll ausschöpfen können“, so Schulleiter Aydin Mir Mohammadi. Um dies zu gewährleisten, achtet die Schule auf eine stimmige Umgebung, sowohl in den Räumen als auch im Außenbereich. „Mit entsprechenden Materialien können die Kinder die Themen auswählen, die ihren augenblicklichen Entwicklungsstand und ihren Interessen entsprechen“, sagte auch Schulbürgermeister Martin Lenz.